

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1894

15.4.1894



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag, den 15. April 1894.

II. Quartal. 54. Abonnements-Vorstellung.

Die Jüdin.

Große Oper in fünf Aufzügen nach dem Französischen des Eugen Scribe, von J. v. Seyfried. Musik von Halévy.

Regie: Herr Schön.

Personen:

Kaiser Sigismund	Herr Kempf.
Kardinal Johann von Brogni, Präsident des Concils	Herr Heller.
Fürst Leopold, kaiserlicher Feldherr	Herr Rosenberg.
Prinzessin Endoria, des Kaisers Nichte, seine Verlobte	Fräulein Fritsch.
Ruggiero, Ober-Schultheiß der Stadt Konstanz	Herr Rebe.
Albert, Offizier des Kaisers	Herr W. Beyer.
Eleazar, ein Jude	Herr Oberländer.
Recha, seine Tochter	Fräulein Mailhac.

Bischöfe, Aebte, Aebtissinnen, hohe und niedere Geistliche. Ordensbrüder. Fahnenträger. Fürsten, Gesandte, Ritter, Herolde, Trompeter, Krieger, Knappen, Baldachinträger, Pagen. Der Kanzler, kaiserliche Räte. Städtische Rathsherren. Edelleute Bürger und Bürgerinnen von Konstanz. Fischer, Fischerinnen, Hirten. Bettler. Fiedler. Henker. Wachen.

Ort der Handlung: Konstanz. Zeit: Anfang des fünfzehnten Jahrhunderts.

Im ersten Akte: **Walzer**, arrangirt von Herrn Balletmeister Rathner, ausgeführt von Fräul. Blitz, Fräul. Schöder und dem Ballet-Corps.

Die große Pause findet nach dem dritten Aufzuge statt.

Textbücher sind in der Macklot'schen Buchhandlung, Walbstr. 10 u. 12, und Abends im Vestibül zu haben.

Anfang: **halb sieben Uhr.** Ende: **zehn Uhr.**

Kasse: **Eröffnung: halb 6 Uhr.**

Unpäßlich: Frau Mottl, Herr Gerhäuser.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Mittel-Preise:

Balkon = Fremdenloge	I. Abth. 6 Mk. — II. " 5 Mk. —	Balkon-Logen	I. Abth. 5 Mk. — II. " 4 Mk. —	Logen III. Rangs	I. Abth. 2 Mk. 50 Pf. II. " 2 Mk. —
Fremdenloge II. Rangs	I. " 4 Mk. — II. " 3 Mk. 50 Pf.	Parterre-Logen	I. " 3 Mk. 50 Pf. II. " 3 Mk. —	Balkon-Stehplatz	3 Mk. —
Parterre-Fremdenloge	I. " 4 Mk. — II. " 3 Mk. 50 Pf.	Sperrsitze	I. " 4 Mk. — II. " 3 Mk. —	Parterre-Stehplatz	2 Mk. —
Logen I. Rangs	I. " 5 Mk. — II. " 4 Mk. —	Logen II. Rangs	III. " 2 Mk. 50 Pf. I. " 3 Mk. — II. " 2 Mk. 50 Pf.	III. Rang Seite	1 Mk. 20 Pf.
				IV. Rang Mitte	— Mk. 80 Pf.
				IV. Rang Seite	— Mk. 60 Pf.

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur **abgezähltes Geld** angenommen.

Der **allgemeine Verkauf der Eintrittskarten** findet am Tage der Vorstellung von 11 bis 1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung zurückgelegten Eintrittskarten **nur von 3—4 Uhr** Nachmittags des **vorhergehenden Tages** statt. **Nur für Auswärtige** werden vorgemerkte Eintrittskarten zur Abendkasse und zwar längstens bis $\frac{1}{4}$ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen wollen gest. — briefliche unter genauer Angabe der Adresse — an das Vormerkbureau des Groß-Hoftheaters gerichtet werden, dasselbe ist mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage **täglich** von 8—12 Uhr Vormittags und von 3—5 Uhr Nachmittags geöffnet.

Die auf **Vormerkungen abgegebenen** oder an der **Tageskasse verkauften Eintrittskarten** werden an der Abendkasse **nicht mehr zurückgenommen.**

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genöthigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Montag, den 16. April. Theater in Baden: 31. Abonnements-Vorstellung.

Zum ersten Male: **Die Nürnberger Puppe.** Komische Oper in einem Akte, nach dem Französischen von Leuven und A. Beauplan von Ernst Pasqué. Musik von Adolph Adam.

Zum ersten Male: **Im Frühling.** Ballet-Divertissement. Einstudirt von Herrn Hofballetmeister Rathner.

In Civil. Schwank in einem Akte von Gustav Kadelburg

Dienstag, den 17. April, II. Quartal, 55. Abonnements-Vorstellung.

Zum ersten Male: **Daniel Danieli.** Schauspiel in vier Akten von Richard Vos.

Abgang der Eisenbahn-Züge nach der Vorstellung:

nach Ettlingen (Stadt) — Kastatt — Doss — Baden	11 ³⁰	} nöthigenfalls erst 20 Minuten nach Beendigung d. Vorstellung,
nach Durlach — Pforzheim — Stuttgart	10 ⁵⁰	
nach Wagau — Landau — Neustadt	ab Hauptbahnhof 10 ⁵⁵ ab Mühlburgerthor 11 ⁰¹	
nach Graben — Waghäusel — Schwezingen — Mannheim	ab Hauptbahnhof . . . 9 ⁵⁵ ab Mühlburgerthor . . . 10 ⁰¹	
nach Durlach — Bruchsal — Seidelberg und Stuttgart	10 ¹⁰	
nach Durlach (Dampfbahn):	20 Minuten nach Beendigung der Vorstellung.	